

05.09.2019 11:14

Vortrag am 16.09.2019 im Evangelischen Gemeindehaus Dippoldiswalde

Dr. C. Lobinger: Dippoldiswalde 1200 - Virtuelle Möglichkeiten zur Vermittlung bergbaulicher Lebenswelten



Ein Haspelknecht bei der Arbeit. Zu sehen in der neu entwickelten App (© LfA).

Ob Alltag oder Archäologie: Computer und Smartphone sind inzwischen allgegenwärtig. Die digitale Revolution ebnet neue Wege: Vor unseren Augen entstehen virtuelle Rekonstruktionen von Funden und Befunden bis hin zu ganzen Lebenswelten. Die neue Technologie schlägt Brücken von der Wissenschaft zur Öffentlichkeit, weckt Interesse und Verständnis für das kulturelle Erbe fernab bekannter Vermittlungskonzepte wie Ausstellungen oder Publikationen und bringt die Vergangenheit manchmal sogar bis ins eigene Wohnzimmer. Diese immer wichtiger werdende "Virtuelle Archäologie" bietet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten für Archäologen wie Laien als Anbieter und Benutzer. Im Rahmen des internationalen Großprojektes ["VirtualArch - Visualize to Valorize"](#) werden überregionale Strategien und gemeinsame europäische Ansätze anhand ausgewählter Denkmaltypen länderübergreifend entwickelt. Geleitet wird das bis 2020 laufende Projekt vom Landesamt für Archäologie Sachsen, das sich selbst den hiesigen, für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen und daher nur bedingt begreifbaren Bergwerken, widmet. Der Vortrag illustriert die Hintergründe und technische Grundlagen für fachgerechte virtuelle Rekonstruktionen sowie erste Einblicke in Visualisierungsvorhaben zum mittelalterlichen Dippoldiswalde um 1200.

Wann? 16.09.2019, 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)

Wo? Evangelisches Gemeindehaus Dippoldiswalde (Großer Saal), Kirchpl. 6, 01744Dippoldiswalde, Eintritt: 2,50 Euro



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014-2020



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.